

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Gesprächskreise Verbraucherpolitik und Sozialpolitik

Fachgespräch und Vorstellung des Positionspapiers

## **Mehr Mitsprache und Orientierung**

**Vorschläge für ein nutzerfreundliches und patientenorientiertes Gesundheitssystem**

**Mittwoch, 29. März 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr**

**Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Haus 1, Raum 121, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin**

Versicherte und Patient\_innen müssen viele Entscheidungen treffen: Wie und wo finde ich qualitativ gute medizinische Versorgung, welches Medikament oder welche Therapie ist wirkungsvoll, wer kann mich beraten? Diese und andere Fragen haben Auswirkungen auf die Gesundheit des Einzelnen und auf das System insgesamt. Doch auf welcher Grundlage werden diese Entscheidungen getroffen, und wie könnten Einzelne bei ihrer Entscheidung unterstützt werden? Können Patient\_innen und Versicherte eine stärkere Rolle im Gesundheitssystem bekommen?

In den vergangenen Monaten haben 15 Expert\_innen aus den Bereichen Verbraucherschutz und Gesundheitspolitik zu diesen Fragen gearbeitet und gemeinsam ein Positionspapier erarbeitet, das konkrete und umsetzbare Handlungsvorschläge für folgende Bereiche formuliert: Patientenmitbestimmung, Patientensouveränität und Teilhabe; Versorgungsqualität im Krankenhaus; Sicherheit von Arzneimitteltherapien und Medizinprodukten; Hilfsmittelversorgung sowie Patientenrechte und Rechtsdurchsetzung.

Das gesamte Positionspapier finden Sie als PDF-Datei unter folgendem Link im Internet:

<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/13153.pdf>

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns diese Vorschläge im kleinen Kreis zu diskutieren.

## **Programm**

### **17:00 Uhr Begrüßung und Zielsetzung des Projektes**

Severin Schmidt, Friedrich-Ebert-Stiftung

### **17:15 Uhr Vorstellung des Positionspapiers**

Dr. Marlies Volkmer, Ärztin, ehemalige Bundestagsabgeordnete und Mitautorin

### **17:45 Uhr Politische Kommentierung aus gesundheits- und verbraucherpolitischer Sicht:**

Helga Kühn-Mengel, Mitglied des Deutschen Bundestages und Präsidentin der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (BVPG)

Ulrich Kelber, Mitglied des Deutschen Bundestages und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

### **18:05 Uhr Diskussion mit den Teilnehmenden**

### **19:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Moderation:** Armin Lang, Lang Consult

### **Ansprechpartner\_innen in der FES - Fragen zum Programm:**

Dr. Robert Philipps ([Robert.Philipps@fes.de](mailto:Robert.Philipps@fes.de), Tel.: 0228 883-8316)

Severin Schmidt ([Severin.Schmidt@fes.de](mailto:Severin.Schmidt@fes.de), Tel.: 0228 883-8309)

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis zum 27. März 2017 unter der E-Mail Adresse [Sozialpolitik@fes.de](mailto:Sozialpolitik@fes.de) an.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich gerne an uns.